

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Kurstadt Bad Orb 2018 - 2020

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Bad Orb
Frankfurter Straße 2
63619 Bad Orb

Veröffentlicht am:

xx.xx.2019

Mit freundlicher Unterstützung der
Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena)

Basierend auf den Arbeitshilfen der dena zur Zertifizierung zur dena Energieeffizienz-Kommune. Anlehnend an die DIN EN ISO 50001 Energiemanagementnorm.

Vorwort

Die Kurstadt Bad Orb möchte vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel und durch die Endlichkeit fossiler Energieressourcen lokale Handlungsoptionen zum Schutz der Umwelt erschließen und eine nachhaltige Stadtentwicklung fördern. Die positiven Auswirkungen, die durch Klimaschutz als Daseinsvorsorge entstehen, sollen genutzt werden. Klimaschutz trägt ebenfalls zur regionalen Wertschöpfung bei, erzielt eine Kostenreduzierung durch Einsparung von Energie, verbessert die Lebensqualität und fördert das positive Image der Stadt mit Wirkung nach innen und außen.

Mit der aktiven Förderung von Klimaschutz durch Maßnahmen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz, Klimafreundliche Mobilität, Erneuerbare Energien, Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Teilhabe werden auch die Voraussetzungen für kommende Generationen verbessert.

2015 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, dass Bad Orb dena-Energieeffizienzkommune werden soll. Die Anwendung dieses Managementsystems auf die Handlungen im Bereich des Klimaschutzes helfen, die Aktivitäten in diesem Bereich sinnvoll zu strukturieren, weitere Handlungserfordernisse zu benennen und eine optimale Zusammenarbeit aller beteiligter Akteure in der Verwaltung zu ermöglichen.

Im Jahr 2015 verabschiedete die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Orb das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept Bad Orb. Dieses zeigt die Handlungserfordernisse und -möglichkeiten für den Klimaschutz in Bad Orb auf und bietet eine Grundlage für kommende Aktivitäten.

Darüber hinaus wurde 2017 das Stadtleitbild Bad Orb verabschiedet, welches eine Richtung für eine Stadtentwicklung der nächsten Jahre vorgibt. Es wurden auch Ziele in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität formuliert, die umgesetzt werden sollen.

Die Energie- und Klimapolitik der Kurstadt Bad Orb orientiert sich an folgenden Grundsätzen

1. Reduktion von CO₂-Emissionen, Senkung des Energieverbrauchs, Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien

Die Kurstadt Bad Orb sieht in der schrittweisen Nutzung der Potenziale in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und regionaler Ausbau erneuerbarer Energien einen wesentlichen Bestandteil ihres Profils. Die Potenziale wurden im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt formuliert und für die Bereiche Wohngebäude, Wirtschaft, Verwaltung und Mobilität betrachtet. Dabei orientiert sich die Kurstadt Bad Orb an den Klimaschutzziele des Landes Hessen, nach denen die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 30 %, bis 2025 um 40 % und bis 2050 um mindestens 90 % reduziert werden sollen.

2. Gewährleistung der Nachhaltigkeit von Klimaschutzmaßnahmen

Bei der Umsetzung des energie- und klimapolitischen Leitbildes und dem Ergreifen von Maßnahmen schenkt die Stadt Bad Orb der regionalen Wertschöpfung besondere Beachtung. Dies stärkt den Standort für die regionale Wirtschaft sowie das lokale Gewerbe. Das Verhältnis zwischen ökologischem Mehrgewinn einer Maßnahme, der Wirtschaftlichkeit und sozialen Verträglichkeit der Klimaschutzaktivitäten soll möglichst ausgewogen sein.

3. Festlegung eines energie- und klimapolitischen Leitbildes

Die Kurstadt Bad Orb setzt sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Selbstverwaltungsrechts ein eigenes energie- und klimapolitisches Leitbild. Dabei ist sie den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet.

4. Festlegung eines Energie- und Klimaschutzprogramms

Die Kurstadt Bad Orb etabliert zur Umsetzung dieser Ziele ein Energie- und Klimaschutzmanagement in der Verwaltung und schreibt Ziel- und Zeithorizonte und geeignete Maßnahmen in einem Energie- und Klimaschutzprogramm fest. Im Rahmen des Energie- und Klimaschutzmanagements werden die Beschäftigten in die Umsetzung des Energie- und Klimaschutzprogramms mit einbezogen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

5. Sechs Handlungsfelder im Energie- und Klimaschutzmanagement bearbeiten – Gebäude, Stromnutzung, Energiesysteme, Verkehr, Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit

Die Kurstadt Bad Orb konzentriert sich in ihren energie- und klimapolitischen Bemühungen auf die Handlungsfelder Gebäude, Stromnutzung, Energiesysteme, Verkehr, Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit. Innerhalb der ersten vier Handlungsfelder wird die Kurstadt Bad Orb direkt auf die Reduktion des Energieverbrauchs Einfluss nehmen. Ein Ansatzpunkt ist bspw. die Untersuchung und Umsetzung von energetischen Sanierungsmöglichkeiten für kommunale Liegenschaften.

Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll Betriebe und Haushalte dazu anregen, eigene Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu ergreifen. Den Kommunen kommt bei der Klimafolgenanpassung eine große Rolle zu. In der Stadtentwicklung soll auch dieser Aspekt Berücksichtigung finden. Mit diesen Bestrebungen will die Stadt Bad Orb einen Beitrag zum lokalen Klimaschutz leisten.

6. Regelmäßige Überprüfung der Erreichung der Ziele

Die Kurstadt Bad Orb wird regelmäßig überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des energie- und klimapolitischen Leitbilds und des Energie- und Klimaschutzprogramms sichergestellt sind. Die Kurstadt Bad Orb setzt sich dieses energiepolitische Leitbild zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren. Danach wird es bei Bedarf überarbeitet und mit einem erneuten Stadtverordnetenbeschluss aktualisiert.

7. Vorbildwirkung wahrnehmen

Die Stadt Bad Orb bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion bei der Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Sie setzt in ihrem Einflussbereich Maßnahmen um, die diesem Bekenntnis Glaubwürdigkeit verleihen. Hierzu gehören bspw. Maßnahmen am Gebäudebestand der Stadt und eine klimafreundlichere Gestaltung des Verwaltungsablaufes, z.B. durch die Reduzierung des Papierverbrauchs und der Förderung von Green IT.

8. Sensibilisieren und informieren

Die Kurstadt Bad Orb motiviert die Bevölkerung zum energiebewussten Handeln. Sie unterstützt aktiv die Beratung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung. Sie arbeitet dabei mit den Energieversorgern und allen weiteren Akteuren zusammen.

Durch die regelmäßige Veröffentlichung eines Energieberichts informiert die Stadt die Bevölkerung zur Entwicklung der Klimaschutzaktivitäten und deren Erfolgen innerhalb der Stadt.

9. Partizipation ermöglichen von Bürgerinnen und Bürgern, Akteuren und Politik ermöglichen

Mit dem Stadtleitbildprozess wurde eine Teilhabemöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger geschaffen, die in der Umsetzung der Schlüsselprojekte weiter geführt werden soll. Das im Mai 2017 in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedete Stadtleitbild enthält fünf Schlüsselprojekte, die unmittelbar Klimaschutz, Energie, Mobilität und Umwelt thematisieren. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Akteuren und Politik sollen die Schlüsselprojekte zur Umsetzung gebracht werden.

Stand 11.2018

Erstellt auf Grundlage von Arbeitshilfen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena).